

Name:

Klasse:

Datum:

Das Akkusativobjekt bestimmen

ARBEITSBLATT

Akkusativobjekte bestimmen

Mit „**Wen oder was ...?**“ fragt man nach dem Akkusativobjekt. Das Akkusativobjekt steht im 4. Fall (Kasus). Der Akkusativ ist einer der vier Fälle im Deutschen. Nomen, eine Nomengruppe, Pronomen oder Numerale (Numerale geben eine Anzahl oder Menge an.) können ein Akkusativobjekt sein. Ein Beispiel für ein Akkusativobjekt ist der Satz:

Ich schenke meiner Freundin ein Buch.

Du fragst nach dem Akkusativobjekt mit: **Wem** schenke ich ein Buch? Die Antwort ist das Akkusativobjekt: **ein Buch**.

Beispiele für das Akkusativobjekt

Akkusativobjekt Beispiel

Der Lehrer fragt den Schüler.

Wen fragt der Lehrer?

Akkusativobjekt:
den Schüler.



- Chris streichelt den Hund. **Wen** streichelt Chris? Den Hund.
- Der Torwart hält einen Torschuss. **Was** hält der Torwart? Einen Torschuss.
- Seit Jahren sammle ich Münzen. **Was** sammle ich seit Jahren? Münzen.

Die Begleiter von *Nomen*, *Nomengruppe* oder *Pronomen* gehören zum Satzglied als Teil des Akkusativobjektes dazu. Häufige Begleiter des Akkusativobjektes sind Adjektive und Artikel. Das Akkusativobjekt kommt im Deutschen als Objektart am häufigsten vor.

Das Akkusativobjekt als Nomen

Ein Akkusativobjekt kann auch als ein **Nomen** in einem Satz verwendet werden. Auch dazugehörige Artikel und Adjektive bilden das Akkusativobjekt. Beispiele:

Name: Klasse:

Datum:

- Tom ärgert **Lehrer**.
- Ein Hund verfolgt die **Katze**.

Das Akkusativobjekt als Nomengruppe

Mehrere Nomen können ein Akkusativobjekt bilden. Beispiele für das Akkusativobjekt als Nomengruppe:

- Die Schule besteht aus **Lehrern und Schülern**.
- Man zeichnete **Sprinter, Hochspringer und Weitspringer** aus.

Das Akkusativobjekt als Pronomen

Ein **Pronomen** kann ein Akkusativobjekt in einem Satz bilden. Beispiele für das Akkusativobjekt als Pronomen:

- Sie hielten **ihn** für verantwortlich.
- Wir werden **euch** die Vorteile zeigen.

Die schnellen Regeln für das Akkusativobjekt

Akkusativobjekt - Regeln

Frage mit

„**Wen oder was?**“



Tom gibt Mia das Heft.

Was gibt Tom Mia?

Akkusativobjekt: **das Heft**.

Das Akkusativobjekt kann aus ...

- einem Nomen
 - einer Nomengruppe
 - einem Pronomen (ich ...)
 - oder einem Numeral
- bestehen.

Mit „**Wen ...?**“ fragt man nach Personen.

Mit „**Was...?**“ fragt man nach Sachen.



Name:

Klasse:

Datum:

Das Akkusativobjekt als Satzglied

- Der Lehrer kontrollierte, **ob alle Schüler anwesend waren**.

Verben mit Akkusativobjekt

Bestimmte Verben (*transitive Verben*) erfordern das Akkusativobjekt.

Beispiele für Verben mit Akkusativobjekt

- anmelden: Ich *melde* das Auto *an*.
- buchstabieren: Sie *buchstabiert* ein Wort.
- heiraten: Er *heiratet* seine Freundin.
- nehmen: *Nimmst* du einen Kaffee?
- unterrichten: Der Lehrer *unterrichtet* eine Klasse.



Nebensätze, Infinitivkonstruktionen als Akkusativobjekt

- Der Schüler sieht, wie er arbeiten muss.
→ Frage: **Was** sieht der Schüler? Antwort: wie er arbeiten muss.
- Ich glaube bestimmt, dass es klappt.
→ Frage: **Was** glaube ich bestimmt? Antwort: dass es klappt.
- Sie meint, ein Flugzeug zu sehen.
→ Frage: **Was** meint Sie? Antwort: ein Flugzeug zu sehen.

Akkusativobjekt - Aktiv zum Passiv

Setzt man einen Satz mit Akkusativobjekt vom Aktiv ins Passiv, dann wird das Akkusativobjekt zum Subjekt.

- Lara liest einen Brief.
→ Ein Brief wird (von Lara) gelesen.

Häufige Fragen zum Akkusativobjekt

Wie findet man das Akkusativobjekt?

Mit der Frage „**Wen oder was ...?**“ findest du das Akkusativobjekt im Satz.

Welche Aufgabe hat das Akkusativobjekt?

Ein Akkusativobjekt stellt das Ziel einer Handlung dar. Es antwortet auf die Frage „**Wen oder was...?**“. Ein Akkusativobjekt kann aus verschiedenen Wörtern bestehen: Nomen, Artikeln, Adjektiven ...

Welche Wörter gehören zum Akkusativobjekt?

Durch die Umstellprobe erfährst du, welche Wörter genau zum Akkusativobjekt gehören. Das Akkusativobjekt kann ein einzelnes Wort, eine Wortgruppe oder ein Gliedsatz sein.

Name:

Klasse:

Datum:

Wie unterscheide ich Dativobjekt und Akkusativobjekt?

Nach dem Dativobjekt fragt man mit „**Wem** ...?“. Nach dem Akkusativobjekt fragt man mit „**Wen oder was** ...?“.

Wie wird das Akkusativobjekt gebildet?

Man bildet das Akkusativobjekt mit Nomen, einer Nomengruppe oder einem Pronomen.

Nach diesen Verben steht ein Akkusativobjekt

Es ist sehr hilfreich, wenn man die Verben kennt, die den Akkusativ verlangen!

- abtrocknen - Er trocknet eine Oberfläche ab.
- annehmen - Die Firma nimmt das Versicherungsangebot an.
- anrufen - Frau Wernken ruft die Feuerwehr an.
- anschauen - Ich schaue den Film an.
- ansehen - Die Klasse sieht sich den Ausgrabungsort an.
- anstrengen - Der Aufstieg strengt einen Bergsteiger an.
- anzünden - Wir zünden das Osterfeuer an.
- aufgeben - Der Landwirt gibt die Hallig auf.
- aufheben - Man kann diesen Vertrag vorzeitig aufheben.
- aufnehmen - Die Polizei nimmt das Verfahren wieder auf.
- aufräumen - Du musst deine Schultasche aufräumen.
- auspacken - Ich packe das Paket aus.
- ausschalten - Man muss die Überwachungskamera ausschalten.
- aussprechen - Dieses Wort musst du deutlich aussprechen.
- ausziehen - Du solltest die nassen Sachen ausziehen.
- backen - Ich backe gerne kerniges Brot.
- bauen - Cara baut ein Sonnenschutzdach.
- beachten - Wir müssen die Voraussetzungen beachten.
- beantragen - Der Spediteur beantragt eine neue Versicherung.
- bedienen - Frau Müller bedient die Maschinen.
- begründen - Der Stadtrat begründet die hohen Ausgaben.
- begrüßen - Ich begrüße die Veränderungen.
- behalten - Behältst du deine Autoversicherung?
- bekommen - Sie bekommt eine neue Chance.
- bemerken - Wir bemerken die Veränderung.
- benachrichtigen - Er benachrichtigt den Arzt.
- benutzen - Die Schüler benutzen die Fußgängerampel.
- beraten - Frau Simonis berät die Abschlussklassen.
- berücksichtigen - Ich berücksichtige Geschwindigkeitsbeschränkungen.
- beruhigen - Er beruhigt den bellenden Hund.
- beschreiben - Lara beschreibt ein schönes Landschaftsbild.
- besichtigen - Ich besichtige den Galerieholländer.
- besitzen - Frau Konrad besitzt eine Unfallversicherung.
- bestellen - Wir bestellen eine Pizza.
- bestimmen - Wer bestimmt die Anfangszeit?
- besuchen - Ich besuche meine Großeltern.
- betrügen - Der Händler betrügt den Käufer.



Name:

Klasse:

Datum:

bezahlen - Man bezahlt ein Auto nicht so leicht.
brauchen - Brauchst du Unterstützung?
drücken - Sie drückte den Türgriff.
drucken - Die Druckerei druckt Zeitungen.
einkaufen - Ich kaufe gerne Kleinkartoffeln ein.
einladen - Ich lade meine Freunde ein.
enthalten - Diese Versicherung enthält verschiedene Klauseln.
entlassen - Die Lehrer entlassen ihre Schüler nach Schulschluss.
erfahren - Wir erfahren heute Neuigkeiten.
erfinden - Ich erfinde das Rad noch einmal.
erhalten - Tom erhält eine Auszeichnung.
erhöhen - Höhere Verkaufsziele erhöhen den Umsatz nicht.
erkennen - Er erkennt den Fehler.
erledigen - Sie erledigt ihre Hausaufgaben.
eröffnen - Die Firma eröffnet eine Filiale.
erreichen - Ich erreiche gleich das Ausflugsziel.
erschrecken - Mit dieser Verkleidung erschreckst du die Kinder.
erwarten - Der Sportmoderator erwartete das Ausgleichstor.
essen - Wir essen oft Pfannkuchen.
feiern - Sie feiern ihren Abschied.
finden - Man fand eine gute Unfallversicherung.
fordern - Die Schüler fordern Unterstützung.
fotografieren - Ich fotografiere gerne Insekten.
fragen - Sie fragt den Schaffner.
frühstücken - Er frühstückte Speck und Bohnen.
fühlen - Herr Konrad fühlte die Erbse.
grüßen - Er grüßt seine Nachbarn.
haben - Ich habe Hunger.
hassen - Sie hasst Bratkartoffeln.
heben - Ein Aufzug hebt die Ladung.
heizen - Ich heize die Wohnung regelmäßig.
herstellen - Diese Firma stellt Rasenmäher her.
hören - Ich höre den Zug herannahen.
informieren - Sie informiert ihre Versicherung.
kennen - Der Arzt erkennt die Symptome sofort.
kontrollieren - Ein Lehrer kontrolliert Hausaufgaben.
korrigieren - Korrigierst du deine Fahrweise?
küssen - Er küsste den Frosch.
lassen - Wir lassen die Chance nicht ungenutzt.
leiten - Sie leitet erfolgreich eine Versicherungsagentur.
lernen - Er lernt die Rechtschreibregeln.
lesen - Wir lesen einen Roman.
lieben - Er liebt das Essen.
loben - Sie lobte ihre Krankenversicherung.
lösen - Der Mechaniker löste die Verbindung.
markieren - Dies markiert einen Meilenstein.
meinen - Er meint diese Versicherung.
messen - Ich messe die Zeiten genau.

Name:

Klasse:

Datum:

nutzen - Antonia nutzt den Versicherungsratgeber.
pflegen - Lara pflegt ihren Wellensittich.
prüfen - Herr Kranz prüft die Antworten.
putzen - Ich putze jetzt die Karotten.
reparieren - Sie repariert ihren Computer.
riechen - Man riecht den Knoblauch gar nicht.
schlagen - Der Außenseiter schlägt den Favoriten.
schließen - Er schließt sein Versicherungsbüro um 18.00 Uhr.
sehen - Ich sehe diesen Film gerne.
spielen - Sie spielt ihre Rolle sehr intensiv.
starten - Wir starten das Projekt.
stoppen - Der Polizist stoppt den schnellen Fahrer.
stören - Diese Fragen störten den Versicherungsvertreter.
studieren - Sie studiert das Verhalten.
suchen - Ich suche meinen Ausgleich.
teilen - Teilst du den Kuchen?
tragen - Ich trage eine große Verantwortung.
treffen - Sie trifft das Ziel genau.
trinken - Wir trinken klares Leitungswasser.
überholen - Team B überholt Team A.
übernehmen - Meine Versicherung übernimmt den Schaden.
überqueren - Sie überquerte den Bach ohne Hilfe.
überraschen - Man überraschte die Teilnehmer.
überreden - Er überredet den Freund.
übersetzen - Der Mitarbeiter übersetzt die Textstelle.
überzeugen - Die Leistungen überzeugen den Kunden.
umtauschen - Ich tausche das Buch um.
unterrichten - Herr Claas unterrichtet Biologie.
unterschreiben - Ich unterschreibe diese Aussage.
untersuchen - Der Anwalt untersuchte den Vorwurf.
verändern - Ich verändere mein Äußeres gerne.
verbrauchen - Dieses Auto verbraucht wenig Benzin.
vergessen - Er vergisst seine Aufgaben nicht.
vergleichen - Wir vergleichen die Versicherungsleistungen.
vergrößern - Ich vergrößere meinen Einfluss.
verhindern - Mutiges Eingreifen verhinderte den Unfall.
verlängern - Er verlängert seine Versicherung.
verlassen - Sie hat den Aussichtspunkt verlassen.
verlieren - Man verlor jedes Spiel.
verpassen - Ich habe den Anfang verpasst.
verstecken - Er versteckt sein Gesicht.
verstehen - Sie verstand die Auswahl sofort.
verteilen - Die Versicherung verteilte Rabatte.
vertreten - Ich vertrete alle Interessen.
verursachen - Das Geschehen verursacht Irritation.
verwenden - Sie verwendet verschiedene Lösungsansätze.
warnen - Der Richter warnte den geständigen Verkehrssünder.
waschen - Er wäscht seine Kleidung regelmäßig.

Name:

Klasse:

Datum:

wechseln - Sie muss das Öl oft wechseln.

werfen - Er wirft den Ball.

wiederholen - Der Lehrer wiederholte den Anfang.

wiegen - Man wog die gesammelten Früchte.

wissen - Ich weiß die Lösung genau.

zahlen - Wer zahlt meinen Urlaub?

zeichnen - Ich zeichne einen Elefanten im Wald.

zerstören - Man zerstörte den Ameisenbau.

zusammenfassen - Ich fasse das gute Ergebnis zusammen.

Akkusativobjekt nach Präpositionen

Nach den Präpositionen bis, durch, entlang, für, gegen, ohne, um, wider steht immer der Akkusativ.

Seltene Formen von Akkusativobjekten

Ein Infinitiv mit zu kann ein Akkusativobjekt sein. Beispiel: Sie plante **zu tanzen**.

Auch ein Gliedsatz kann Akkusativobjekt sein: Beispiel: Er vermutet, **dass er betrügt**.

Weitere Objekte

Satzglieder, nach denen man mit „Wessen ...?“, „Wem ...?“ oder „Wen oder was ...?“ fragt, nennt man *Objekte*.

Online Übungen und kostenlose Arbeitsblätter findest du auf <https://levrai.de>.